

Des Königs Fahnen ziehn einher

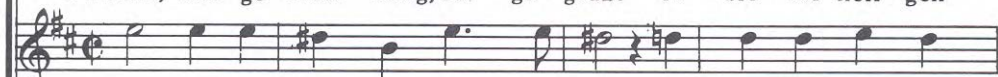
Hymnus „Vexilla regis“

Jak. Gippenbusch, 1612-64

Sopran
Alt

1. Des Kö-nigs Fah-nen ziehn ein-her, es glänzt ge-heim-nis-
 2. Als auf der grim-men Lan-ze Stoß aus tief-ge-spalt-ner
 3. O Baum, an Schmuck und Glanz so groß, da Kö-nigs-pur-pur
 4. Kreuz, einz'-ge Hoff-nung, sei ge-grüßt in die-ser heil-gen

Tenor



1. Des Kö-nigs Fah-nen ziehn ein-her, es glänzt ge-heim-nis-
 2. Als auf der grim-men Lan-ze Stoß aus tief-ge-spalt-ner
 3. O Baum, an Schmuck und Glanz so groß da Kö-nigs-pur-pur
 4. Kreuz, einz'-ge Hoff-nung, sei ge-grüßt in die-ser heil-gen

Baß



voll und hehr das Kreuz, dar-an das Le-ben starb und
 Sei-te floß ein Strom von Was-ser und von Blut, der
 dich um-floß, aus würd'-gem Stamm her-vor-ge-tan, solch
 Lei-dens-frist, mehr al-len From-men Got-tes Huld und

voll und hehr das Kreuz, dar-an das Le-ben starb und
 Sei-te floß ein Strom von Was-ser und von Blut, der
 dich um-floß aus würd'-gem Stamm her-vor-ge-tan, solch
 Lei-dens-frist mehr al-len From-men Got-tes Huld und